

Männerriege Eschlikon

Jahresbericht des Präsidenten für das Jahr 1979

Liebe Turner,

ich darf meinen Jahresbericht mit der erfreulichen Feststellung beginnen, dass der Turnstundenbesuch im verflossenen Jahr recht gut war.

Sicher hat die neue Beleuchtung auf den Sportanlagen Bächelacker dazu beigetragen. Endlich wurde es möglich, Faustballer, welche in früheren Jahren bei anbrechender Dunkelheit den Koffer packten, auch dann noch aktiv zu sehen, wenn die mehr Turnbegeisterten um 20.00 anrückten. Es macht mir jeweils Freude zu sehen wie sich Spieler der 1. oder 2. Mannschaft mit oder gegen Turner mit tieferem Niveau messen. Ich finde das sportlich und kameradschaftlich und hoffe, dass das auch weiterhin so bleibe.

Ueber diesen guten Turnstundenbesuch freut sich vor allem unser Oberturner. Ihm wird es Ansporn und Verpflichtung zur Vorbereitung und Durchführung interessanter Mittwochabende sein. Ich danke ihm an dieser Stelle recht herzlich für die zu unserem Wohle geopferten Stunden. Es ist auch für die Männerriege Eschlikon eine Ehre, dass er im Vorstand des Thurg. Männerturnverbandes als Kursleiter amtiert, und der Kant. Skikommission als Präsident vorsteht.

Auch im Spielbetrieb gibt es erfreuliches festzustellen. Der 1. Mannschaft ist nach einjähriger Zugehörigkeit zur 3. Liga gleich wieder der Aufstieg in die 2. Liga gelungen. An der in Eschlikon ausgetragenen Aufstiegsrunde wurden alle Gegner sicher bezwungen, was mit schönen Medaillen belohnt wurde. Herzliche Gratulation.

Gut in Szene setzte sich eine Mannschaft am erstmals vom TV Eschlikon durchgeführten Handball-Grümpelturnier. In Kat. Dorfmannschaften wurden wir als Sieger ausgerufen. Der gewonnene Wanderpreis erfuhr anschliessend eine gebührende Einweihung.

Gut war die Beteiligung am Hinterth. Spieltag, wo 5 Mannschaften ihr Können testeten. Neben einigen Turnieren massen sich 3 Gruppen am Kant. Männerspieltag und deren 4 an der Hallenfaustballmeisterschaft. Die Beteiligung am Fussballgrümpelturnier gehört zum Programm wie das Mitmachen an der Hallenkorbballmeisterschaft der Aktiven. Am Kant. Turnerskitag in Wildhaus schaffte Bruno Eberli im Riesenslalom der Junioren den 1. Rang, wozu ich ihm herzlich gratulieren möchte.

Nachfolgende Aufstellung gibt einen Ueberblick über die verschiedenen Resultate.

Männerriege Eschlikon

Besuchte Veranstaltungen 1979

3. März Preisjassen Balterswil, Gruppe = 7. Rg
Einzelwertung: 26. E. Pellegrinon
27. P. Hagen
38. W. Leumann
100. G. Nischelwitzer (Letzter)
1. April Hallenturnier Sirnach: 10. Rg
20. Mai Hinterthurg. Männerspieltag in Münchwilen:
Platz 1 = 4. Rg. Platz 3 = 1. Rg. Platz 5 = 4. Rg.
Platz 7 = 1. Rg. Platz 8 = 2. Rg.
10. Juni Faustballturnier Thayingen, Kat. B = 8. Rg.
16. " Grümpelturnier FC-Eschlikon: in Vorrunde ausgeschieden
24. " Faustballturnier Rickenbach = 5. Rg.
- 3.-5. Aug. Waldfest Stockenholz, Org. Buffet
12. Aug. Kant. Männerspieltag in Arbon:
Platz 2 = 3. Rg. Platz 6 = 4. Rg. Platz 20 = 2. Rg.
18. " Handball-Grümpeli TV-Eschlikon: 1. Rg. Dorfmannschaften
- Mai - Aug. Kant. Faustballmeisterschaft:
3. Liga, Gruppe B: 1. Rg. Eschlikon 1 18 Punkte
Gruppe C: 3. Rg. Eschlikon 2 14 "
Aufstiegsrunde: 1. Rg. Eschlikon 1 = Aufstieg in 2. L
2. Sept. Haflingerfest, Buffetdienst
8. " Faustballturnier Eschenz, Kat. Senioren = 8. Rg.
9. " " Kat. B = 12. Rg.
15. " Faustballturnier Aadorf, Kat. C = 2. Rg.
16. " Ausflug mit Frauen zum Schauenberg
3. Okt. Faustballturnier Felben = 2. Rg.
21. Nov. Preisjassen Frohsinn: 1. Chr. Reiche
2. A. Pellegrinon
3. B. Eberli
15. Dez. Hallenkorbballmeisterschaft, Kat. A = 6. Rg.
- Dez.-Jan. Hinterthurg. Hallenfaustballturnier:
Platz 2 = 4. Rg. Platz 5 = 3. Rg.
Platz 6 = 2. Rg. Platz 8 = 4. Rg.
3. Febr. Kant. Turnerskitag in Wildhaus: Riesenslalom Junioren
1. Rg. Bruno Eberli

Neben diesem sportlichen Rückblick gibt es noch weitere erwähnenswerte Veranstaltungen. So trafen wir uns wiederum mit den Männerrieglern aus Eschenz zu einem fröhlichen Familienplausch mit Spiel und kameradschaftlichem Beisammensein. Obwohl das Wetter nicht sonderlich schön war, beteiligten sich recht viele und waren voll begeistert. Wolfgang Bohner danke ich für die Aufrechterhaltung dieser Beziehungen und für die Organisation.

Das Savelat's braten im Stockenholz bringt immer eine Abwechslung in unsere Turnstunden. Dazu waren ja auch unsere Frauen eingeladen. Der von Alis Britt gespendete Kuchen half mit den Kaffee besser zu vertragen. Besten Dank.

Ebenfalls mit den Frauen verbrachten wir einen Sonntag auf und um den Schauenberg. Bei windigem Wetter merkten wir bald, dass die Zeit allzu reichlich bemessen worden war, was der guten Stimmung jedoch keinen Abbruch tat.

Jedes Jahr bringen uns das Waldfest und das Haflingerfest einen rechten Zustupf in die Vereinskasse. Nebst dem finanziellen Erfolg erfordern diese Anlässe aber auch einen grossen Arbeitsaufwand. Weshalb wir jeweils auf den Einsatz aller Mitglieder angewiesen sind. Den beiden Wirtschaftschef's Erst Pellegrinon am Haflingerfest und Fredi Britt am Waldfest danke ich sicher im Namen aller meiner Kameraden auf's Beste. Denjenigen, welche bereits den Stundenlohn für den geleisteten Buffetdienst ausrechneten und bei einer bescheidenen Zahl steckenblieben möchte ich sagen, dass das doch unsere einzige ausgiebige Einnahmequelle ist, ohne welche Beiträge, wie wir sie jeweils für Turnfahrten leisten nicht möglich wären. Zudem gibt das die Möglichkeit mit älteren Männern zu arbeiten, welche die Turnstunden nicht mehr besuchen zusammen zu arbeiten. Ich möchte jedenfalls allen Mitgliedern für ihr Mittun herzlich danken, und hoffe, dass nächstes Jahr alle wieder mithelfen werden.

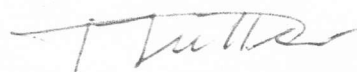
Zum Schluss meines Berichtes ist es mir ein Bedürfnis meinen Kameraden im Vorstand für die gute Zusammenarbeit den besten Dank auszusprechen.

Ich hoffe auf ein erfolgreiches Vereinsjahr 1980 und muntere Alle auf die Turnstunden weiterhin fleissig zu besuchen.

Euch allen wünsche ich viel Gutes in Familie und Beruf.

Riethof, 14. 2. 80

Euer Präsident
Paul Müller



Männerriege Eschlikon

Turnstundenbesuch 1979

48 Besuche = 100 %

1.	Paul Müller	100 %	Becher
	Philip Tissot	100 %	Löffeli
	Ernst Eberli	100 %	
4.	Werner Leumann	96 %	Becher
	Hans Studerus	96 %	Becher
6.	Jakob Büchler	92 %	Löffeli
7.	Ernst Pellegrinon	91 %	Löffeli
8.	Rino Sauter	77 %	
9.	Günther Nischelwitzer	75 %	
10.	Roland Reinfrank	67 %	
11.	Heinz Eggenberger	65 %	
12.	Oded Philipson	62 %	
13.	Kurt Ender	60 %	
	Ruedi Kobi	60 %	
15.	Fredi Britt	58 %	
	Max Siegfried	58 %	
17.	Jörg Schefer	54 %	
18.	Wolfgang Bohner	52 %	
	Karl Muther	52 %	
20.	Max Hubmann	50 %	
21.	Willi Eisenring	44 %	
22.	Christian Reiche	35 %	
23.	Hansjörg Schmid	29 %	
24.	Richard Balmer	21 %	

45 Mitglieder = 24 Turnende, Ø-Besuche = 66 %

Rangturnen 1979

1.	Karl Muther	201,1 Punkte	Wanderpr. + Löffeli
2.	Ernst Eberli	200,2 "	Löffeli
3.	Paul Müller	199,0 "	Löffeli
4.	Jakob Büchler	197,0 "	
5.	Wolfgang Bohner	188,1 "	
6.	Oded Philipson	187,4 "	
7.	Philip Tissot	184,2 "	
8.	Hans Studerus	181,3 "	
9.	Fredi Britt	174,7 "	
10.	Roland Reinfrank	167,9 "	
11.	Max Siegfried	163,9 "	
12.	Ruedi Kobi	157,6 "	
13.	Ernst Pellegrinon	160,8 "	
14.	Rino Sauter	153,5 "	
15.	Jörg Schefer	136,2 "	